

I. „Auf das Wort eines Pfadfinders ist immer Verlass.“ –(Baden-Powell)

Der Verfasser möchte sich mit den Kopf- und Fußzeilen nicht „aufs Podest heben“, sondern diese Regeln sollen wieder bekannt werden, und er will daran gemessen werden!

Ulrich Bonse
Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 2011-15.4.
50939 Köln-Sülz
0221/418046 (PC-Fax 032128-224339)
ubonse@web.de; www.ubonse.de
(*ruhig mal ansteuern – „Goldkörner“!)

-Ulrich Bonse, Rennebergstr. 17, 50939 Köln-

„Kölnische Rundschau“
dialog@kr-redaktion.de

„Raúl - Charakter und Leistung - Spitzenimport!“

Leserbrief zu: **„Raúl verzaubert die Fans - Raúl träumt vom Finale gegen seine alte Liebe Real Madrid“** (KR vom 14.4.11)

Raúl Gonzalez Blanco ist ein „Torfabrikant“ und nicht zuletzt ein „tipo simpático“ - der weder vorher noch jetzt bei Schalke 04 Starallüren kennt, deshalb vor allem bei den jungen Spielern höchste Wertschätzung genießt und sogar - Grund zum Stolz und zur Freude seiner Ehefrau (des ehemaligen Modells Mamen Sanz und Mutter seiner 5 Kinder) - nach jedem seiner Tore den Eherring küsst! Anscheinend seine Idee! 5 Tore in der jetzigen Champions-League-Saison und 12 Tore in der Bundesliga 10/11 bei Schalke - ihm gelingt auch jetzt alles - nach 16 Jahren bei Real Madrid in der ersten Mannschaft - nach Meinung vieler die beste Mannschaft der Welt - mit dem größten darin versammelten Spielerkapital! 228 Tore hat er da in den 16 Jahren geschossen - und 71 insgesamt in der Champions League!

Jetzt steht Schalke im Halbfinale - und Raúl hat die Aussicht, mit Schalke um den CL-Pokal zu kämpfen - gegen seinen ehemaligen Verein, der ihn nach Laufbahnabschluss wieder als Funktionär beschäftigen will. Wenn man im letzten Spiel gegen Inter Mailand gesehen hat, wie er vor dem Tor den Pass von links annahm und beim zweiten Tor mit Feingühl-Fuß und Augenmaß Benedikt Höwedes die Vorlage servierte, dann ist man überzeugt, dass Raúl der beste „Tor-ero“ ist, die Deutschland aus dem Land der Toreros und Orangen, vielleicht überhaupt in den letzten Jahren, hierherholen konnte. Raúl wohnt zwar mit seiner Familie im feinen Düsseldorf- Oberkassel und nicht in Gelsenkirchen, aber die Fans haben ihn in ihr Herz geschlossen - und das sicher mit Recht - wegen Charakter und Leistung! *„Herr Magath hat sich eben um mich am intensivsten bemüht ...“* - Felix Magath hatte eben den „Riecher“ für einen Spieler, der bei Real Madrid inzwischen nur noch auf der Ersatzbank saß, aber von seinen Fähigkeiten, wie man sieht, noch nichts eingebüßt hat.

Freundliche Grüße
Ulrich Bonse